



Das erste SUV-Coupé in der zweiten Generation optisch wenig verändert.

Ford Edge 2,7 4WD Sport

Der Trendsetter kommt endlich in die Schweiz

Demnächst kommt der Ford Edge auch offiziell in die Schweiz. Das wurde auch Zeit, denn das erste SUV-Coupé hat mehr als optische Qualitäten.

Text und Fotos: Jürg Wick

Wenn man es genau betrachtet, schwappen sämtliche automobilen Trends aus den USA rüber, ganz bestimmt auch die SUV-Welle. Als zusätzlichen Verkaufstreiber hat die Ford Motor Company bereits 2006 das SUV-Coupé erfunden, ein ziemlich widersprüchliches Konzept zwischen sportlich-schön und geräumig-prak-

tisch, 2008 von BMW mit dem X6 und neuerdings von Mercedes mit dem GLE-Coupé übernommen sowie von diversen anderen Herstellern zumindest in Aussicht gestellt, während der Edge bereits in die zweite Generation geht. Mit seinen nicht ganz 4,80 Meter Aussenlänge lässt er sich noch einigermaßen als sozialverträglich einreihen,

wirkt im Vergleich zum X6 geradezu zierlich und bietet trotzdem mehr als ausreichend Raum, um im Fond die Beine zu vertun und für sehr viel Feriengepäck.

Die geteilte Rückbank geklappt, kommen fast zwei Meter Laderaumlänge heraus und an die 2.000 Liter Fassungsvermögen.

Motorabdeckung – dem Marderverbiss geschuldet.



Fast zwei Meter Laderaumlänge, wenn geklappt.



Die Heckklappe öffnet elektrisch im Tempo einer Wanderbaustelle. Wenn man im Pilotensessel auf den Knopf drückt, statt sie über die Gestensteuerung zu aktivieren, ist der Deckel jedoch offen, bevor man nach hinten gelaufen ist. Das immense Transportvolumen sieht man dem Edge nicht an; ein wesentliches Argument für diesen Wagen, den wir als Erstes direkt importiert und mit Benzinmotor zur Brust genommen haben. 2016 kommt der Edge dann offiziell, aber ausschliesslich mit 2-Liter-Dieselmotoren in die Schweiz, wahlweise mit 180 oder mit 210 PS und 340 Nm Drehmoment, was mit der angekündigten Automatik anständige, aber keine üppigen Fahrleistungen verspricht.

Stilvoll mit Benzin

Der gefahrene Benziner V6 bietet 315 PS und 475 Nm maximales Drehmoment und verdient sich die Bezeichnung Sport zu Recht, denn damit beschleunigt der gut zwei Tonnen wiegende Wagen in unter sieben Sekunden von 0 auf 100 km/h. Da geht auf dem Hochsitz ziemlich die Post ab, und das alles sehr stilvoll, weil es eben ein Benziner ist mit der gediegenen Charakteristik eines fast vibrationsfreien V6-Zylinders, dem ein leicht sportlicher Sound anezogen wurde. Da gibt es nichts zu meckern. Ausser natürlich, dass er wegen der schweren Bagage und der grossen Stirnfläche ordentlich Bleifreies verheizt.

Man kann aber, typisch Amerikaner, ohne übertrieben sorgsam mit dem Gaspedal umzugehen, den angegebenen Durchschnittsverbrauch von 12,1 Litern/100 Kilometer relativ leicht unterbieten, wenn das Auto nicht nur im Kurzstreckenverkehr ein-

gesetzt wird. Es ist ja bekannt, dass die Amis weniger Probleme damit haben, realistische Verbrauchsangaben zu machen. Die Fahreigenschaften sind typisch Ford; also dynamisch präzise, ohne dass man dem Edge unkomfortables Anfedern nachsagen muss. Allerdings scheinen die optional erhältlichen 21-Zoll-Räder etwas zu viel des Guten zu sein: Autobahnquerfugen verdauen die Riesenräder hölzern. Die Seitenneigung in Kurven bleibt dafür sehr gering.

Alles drin und dran

Weitere Erfreulichkeiten des vom Ford Center in Sursee angebotenen SUV-Coupés sind die zahlreichen Ablagen und die komplette Luxusausstattung inkl. Fernstart, beheizten Lenkrads, separat regulierbarer Klimaanlage und heizbarer Sitze auch hinten, vorderer Sitzkühlung, Frontkamera mit 180-Grad-Splitview und so weiter. Es fehlt an nichts – ausser, und wir fragen uns, wann es dazu auch noch kommt – automatisch ausklappenden Sonnenblenden bei tief stehender Sonne. Im Gelände unterstützen Berganfahr- und Bergabfahrhilfe den Fahrer, allerdings würden wir uns mit der genannten Bereifung trotzdem nicht weit in unbefestigtes Terrain vorwagen.

Kurzum: Der Edge kommt zwar von keiner sogenannten Premiummarke, kann diesen aber in jeder Beziehung das Wasser reichen. Wer das gelungene SUV-Coupé premiumisiert erwerben möchte, muss sich bei einem Direktimporteur nach dem Lincoln MK X erkundigen, was nichts anderes als ein veredelter Ford Edge ist und dann auch mit Sicherheit nie an jeder Strassenecke stehen wird. ■



Praller Luxus in der Version Sport.



Instrumentarium zum Blättern, Ablenkungspotenzial gross.



Üppig Raum für die Beine und nach oben trotz Coupé-Form.

Spezifikationen

- Karosserie:** SUV, 5 Türen, 5 Sitze, Leergewicht ab 2.025 kg.
- Motor:** V6-Benzin; 2.694 ccm, Leistung: 243 kW (310 PS) bei 4.750/min, max. Drehmoment: 475 Nm bei 2.750/min.
- Vier Ventile pro Zylinder, 2 x 2 oben liegende Nockenwellen, 2 Turbolader, Intercooler.
- Kraftübertragung:** 6-Gang-Automatik, Allradantrieb.
- Fahrgestell:** selbsttragende Karosserie, vorn Federbeine, Dreiecksquerlenker, hinten Mehrlenkerachse, Schraubenfedern, Vierrad-Scheibenbremsen, ABS, Zahnstangenlenkung mit hydr. Servo, Tank: 72 l, Reifen: 285/40 R 21 M+S Pirelli Scorpion.
- Dimensionen:** Länge: 478 cm, Breite: 193 cm, Höhe: 174 cm, Radstand: 285 cm, Kofferraum: 910–1.950 l.
- Fahrleistungen:** Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h, von 0 auf 100 km/h in ca. 6,5 Sekunden.
- Verbrauch: Ø 12,1 l/100 km, im Test 12,5 l.
- Fahrzeuglieferant:** Centralgarage Sursee AG, 6210 Sursee, www.ford-sursee.ch.
- Verkaufspreis:** Ford Edge 2,7 4WD Sport CHF 67.500,- (fully loaded).
- Garantie:** 2 Jahre oder 50.000 km.